

AGILITÄT & HIERARCHIE

-

Wie passt das zusammen?

Etablierung eines dualen Betriebssystems
im Amt für Soziale Dienste Bremen

VORSTELLUNG



Melanie Janssen

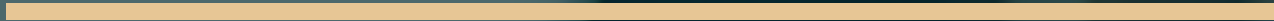
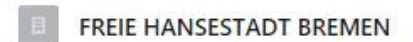
Spezialistin für (agile) Organisationsentwicklung und Digitalisierung

Bremen und Umgebung, Deutschland



Angelo Kumar

Spezialist für Organisationsentwicklung und agiles Projektmanagement bei FREIE HANSESTADT BREMEN



AMT FÜR SOZIALE DIENSTE BREMEN

Verschiedene Arbeitsbereiche

- ❖ Jugendamt
- ❖ Wirtschaftliche Hilfe/ Jugendhilfe
- ❖ Elterngeld
- ❖ Häuser der Familie
- ❖ u.v.m.

Interdisziplinäre Teams

- ❖ Sozialpädagog*innen
- ❖ Verwaltungspersonal
- ❖ Psycholog*innen
- ❖ u.v.m

Dezentral

- ❖ sieben Standorte
- ❖ auf das gesamte Stadtgebiet Bremen verteilt
- ❖ circa. 900 MA

Hierarchisch



VUKA-Welt

Neue Anforderungen an unseren Arbeitsalltag



DIGITALISIERUNG



- **Seit 11.2017:**
Teilnahme am Bundesprojekt „Führung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung“
- **Seit 03.2018:**
Schaffung von zwei Personalstellen für den Bereich Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Ziele

FührDiV - Ziele

Führung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung



*

*Originalaufnahme (2018) aus
dem Volkshausarchiv des
AfSD*

FührDiV - Ziele

Führung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung

Bürgerperspektive
berücksichtigen



Neugestaltung der
Homepage

AG Attraktivität
steigern



Verbesserung der IT
Ausstattung

MA Zufriedenheit
erhöhen

• IT Ausstattung • Beispiel

IT AUSSTATTUNG: Kinder- und Jugendnotdienst

Wenn ein Kind Hilfe braucht



hinsehen!

Kinder- & Jugendnotdienst Bremen 6 99 11 33 Tag und Nacht!

IT Ausstattung

Beispiel: Projekt Kinder- und Jugendnotdienst



Realität



Wunsch

IT Ausstattung

Beispiel: Projekt Kinder- und Jugendnotdienst



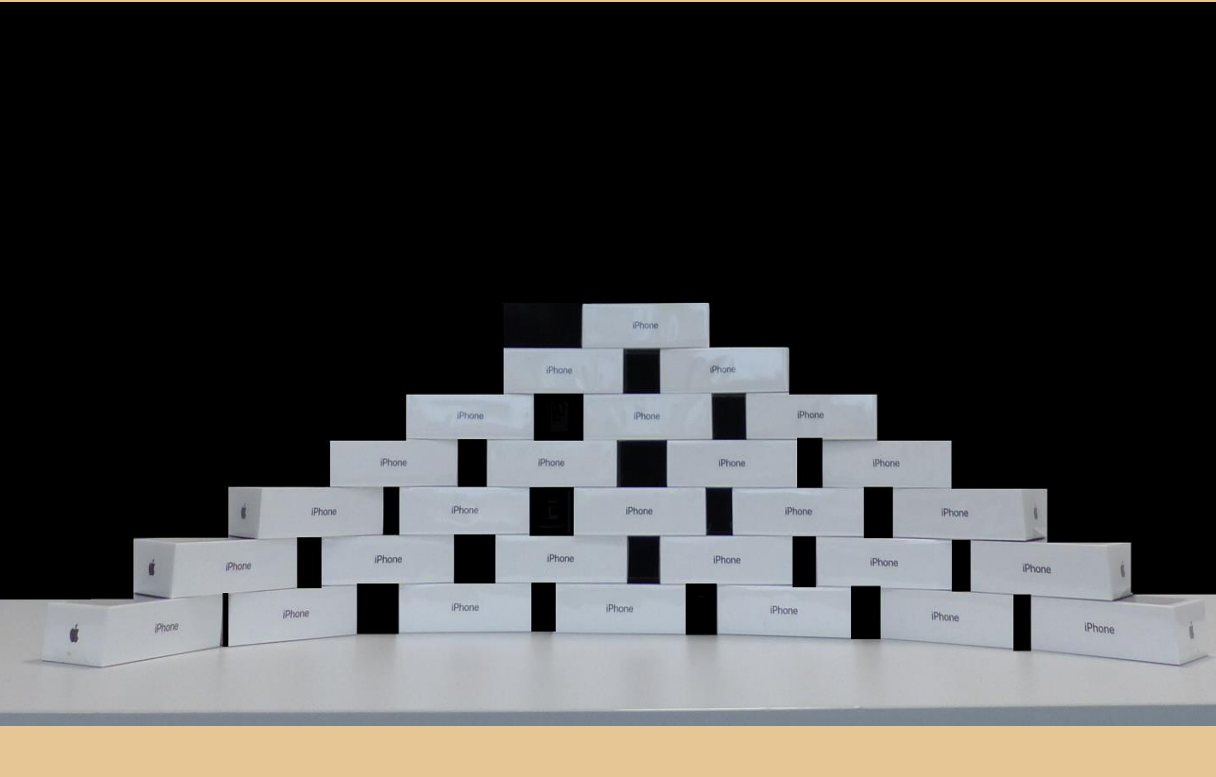
Realität



Wunsch



Ergebnisse



- Beschaffung von 28 iPhones
- Langfristige Kosteneinsparung durch neue Ideen des Teams
- Ergebnis nach drei Projekttreffen

Ergebnisse

des Projektes Kinder- und Jugendnotdienst

”

Besonders beeindruckt hat mich in diesem Zusammenhang mit welchem vergleichsweise geringen Aufwand unsererseits dies im Rahmen des Digitalisierungsprojektes möglich war. (...)

Erfrischend ist auch die Erkenntnis, dass Veränderungen und Fortschritte in einer Behörde **nicht immer zäh „auf dem Dienstweg“** verlaufen müssen (was in der Realität zu gefühlt irrwitzigen Verzögerungen von mehreren Jahren führt und somit ggf. auch zu dem Gefühl, mit seinen Anliegen nicht ernst genommen zu werden),

sondern sich mit einem engagierten Projektteam auch **kurzfristig Lösungen** erarbeiten lassen, **die den direkt Entscheidungsbevollmächtigten vorgelegt werden können**, welche dann gleichermaßen ein **offenes Ohr für gute Argumente** haben. Dieses Vorgehen lässt sich sicherlich noch auf weitere Themen und Anliegen übertragen (...).

“

C. K. (Sachbearbeiterin im Casemanagement)



1. Erkenntnis



Tagesgeschäft



aber



Innovationen



2. Erkenntnis



Auf Mitarbeiterenebene gibt es bisher ungenutzte Potentiale, die wir mehr für uns nutzen wollen!

FührDiV - Ziele

Führung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung

Bürgerperspektive
berücksichtigen



Technik

Neugestaltung der
Homepage

AG Attraktivität
steigern



Technik

Verbesserung der IT
Ausstattung

MA Zufriedenheit
erhöhen

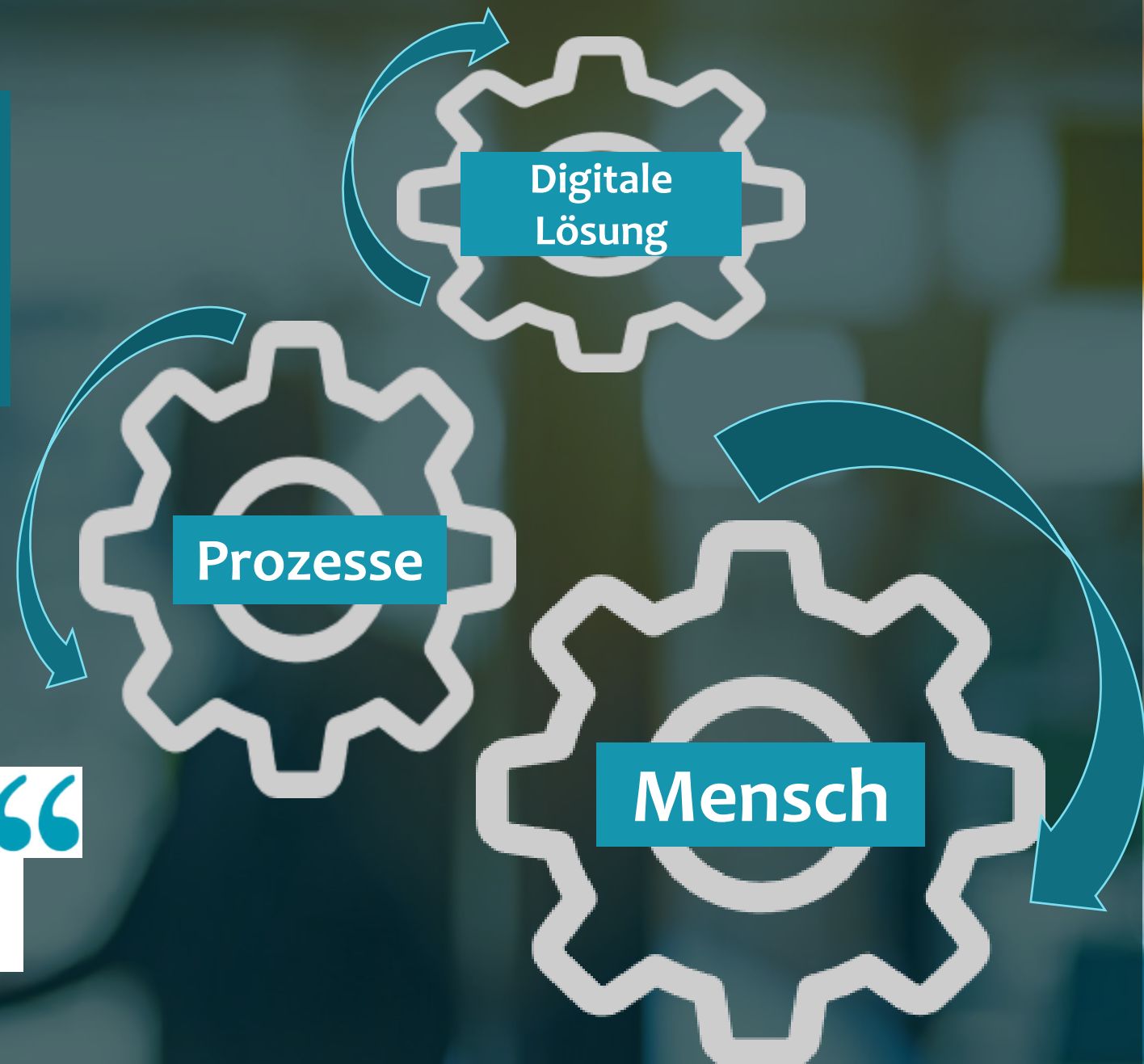
+

Mensch

Mehr Partizipation
von
Mitarbeiter*innen



Wir denken Digitalisierung nicht nur von der Technik, sondern vom Menschen.



”

Bewegt sich eines, müssen sich auch die anderen bewegen

“

• Duales Betriebssystem •

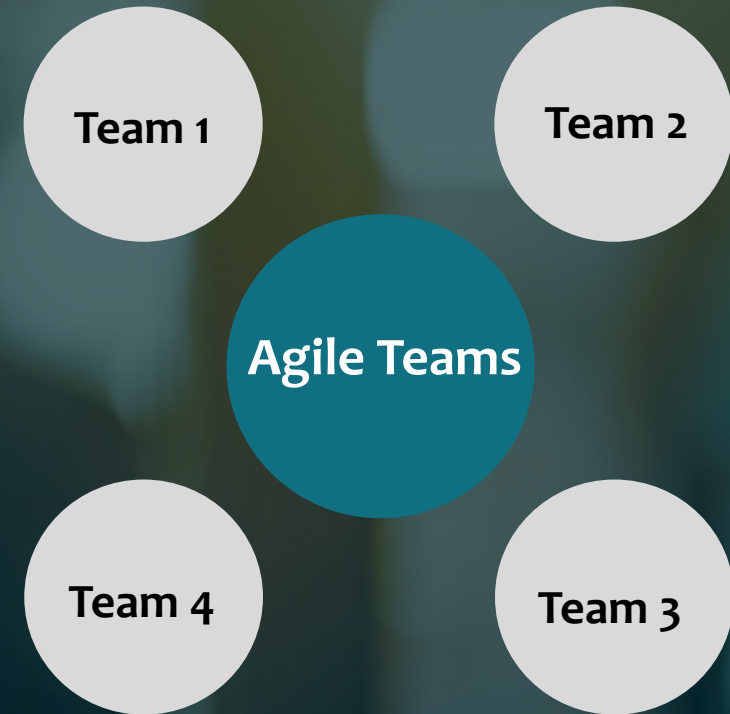
Agile Teams

in einem dualen Betriebssystem

John P. Kotter



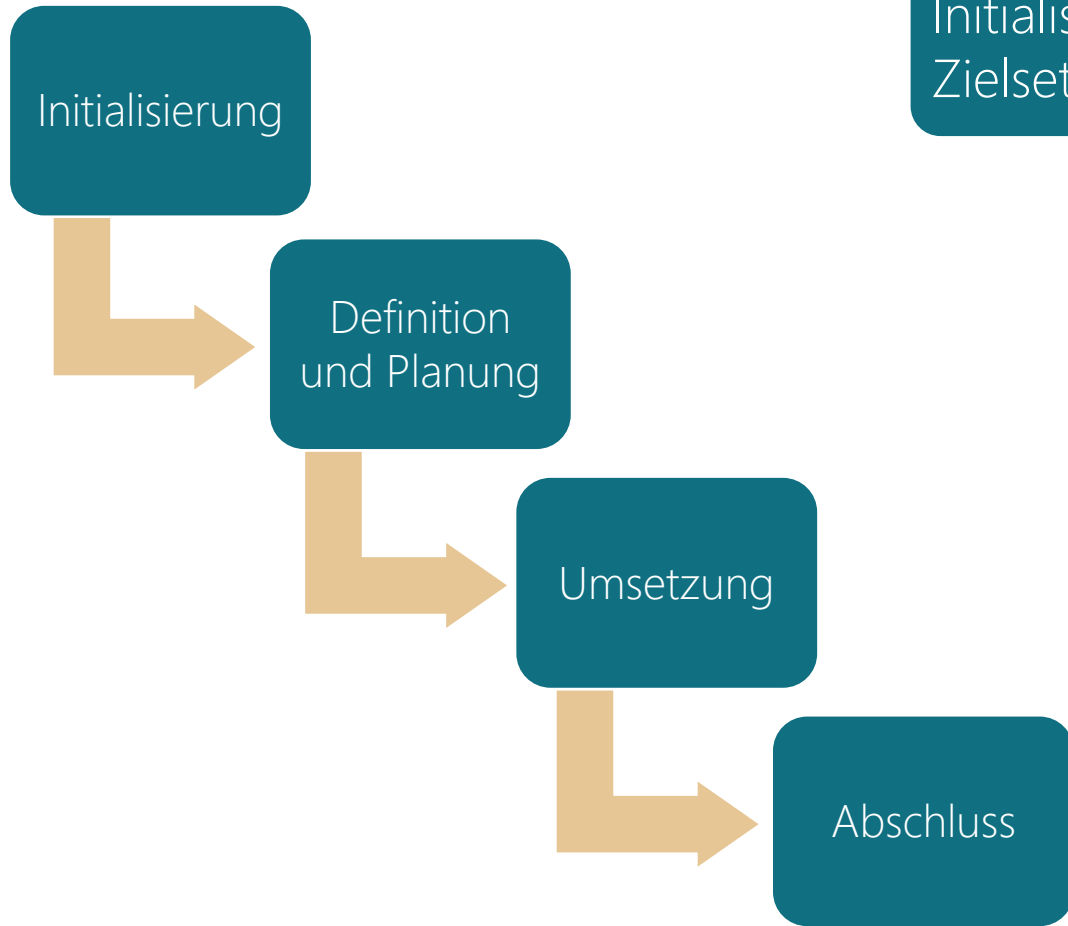
Tagesgeschäft



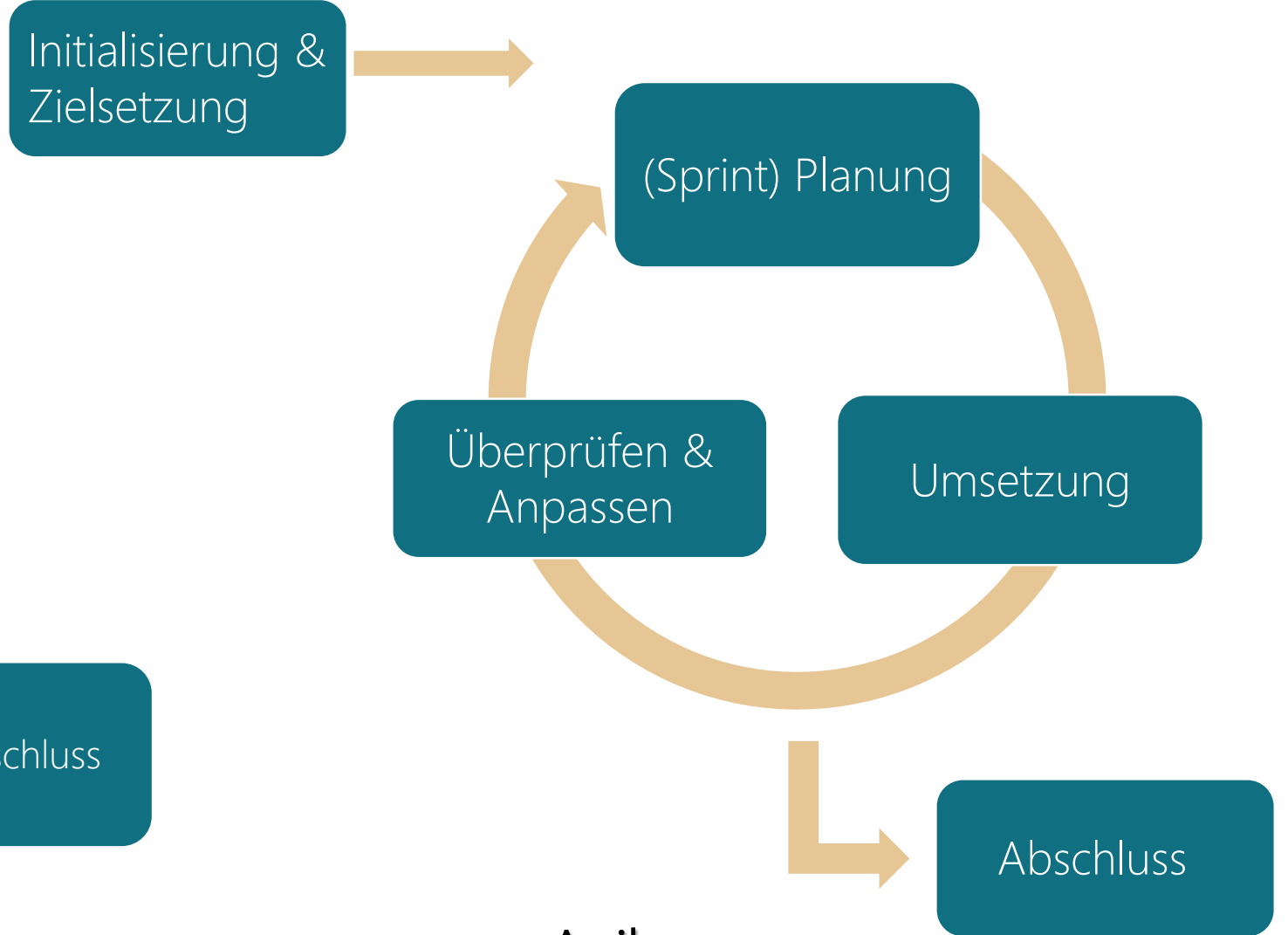
Innovationen entwickeln und testen

Was unterscheidet agiles von klassischem Projektmanagement?

Projektmanagement



Klassisch



Agil

AGILE TEAMS



max. 9 Personen



Sprints



keine Hierarchien



Freiwilligkeit



Selbstorganisation



interdisziplinär

Video des AfSD

THEMEN

Digitalisierung

- Verbesserung der digitalen Ausstattung einzelner Bereiche
- Verbesserung der digitalen Ausstattung der Besprechungsräume
- Mobiles Arbeiten

Organisationsentwicklung

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Maßnahmen zur Personalgewinnung
- Führungskräfte Mentoring Programm

Mitarbeiterzufriedenheit

- Betriebsfest
- Lunch-Roulette
- Einrichtung eines kreativen Besprechungsraumes (InnoLab)



InnoLab

Innovatives Labour

Innolotsen

Innovative Projektmanager

Innovationslots*innen gesucht!



Idee

Du hast oder ihr habt (max. zu zweit) eine Idee zur Verbesserung der Arbeitsabläufe, des Arbeitsklimas oder der Zufriedenheit der Kolleg*innen im AfSD!

+



Beschreibung

Dokumentier bzw. dokumentiert deine/ eure Idee auf einer Seite (max. zwei Seiten) und reicht diese bis zum **19.08.2019** per E-Mail an neue-verwaltung@afsd.bremen.de ein.

=



Präsentation

Die fünf besten Ideen werden ausgewählt und dann vor einem Auswahlgremium präsentiert (Pitch). Die beiden Ersten erhalten den Preis* für sich und ihr Sozialzentrum.

*Preis

1. Zertifizierte Qualifizierung im Projektmanagement
2. 20 % Freistellung
3. Einrichtung eines Innolabs

Frist: 19.08.2019

• Innovationsnetzwerk AfSD •



• Innovationsnetzwerk FHB •



Amt für Soziale Dienste



Weitere Ämter/ Ressorts der FHB



Partizipation der Belegschaft
als Innovationsschlüssel für die
digitale Zukunft

HERAUSFORDERUNGEN



Akzeptanz der
Führungskräfte

Kommunikation

Finanzielle
Ressourcen

• Unsere Erfolgsfaktoren •



Offene Haltung
der Führung
gegenüber
Veränderungen



Mut neue Wege
zu gehen



Positive
Fehlerkultur

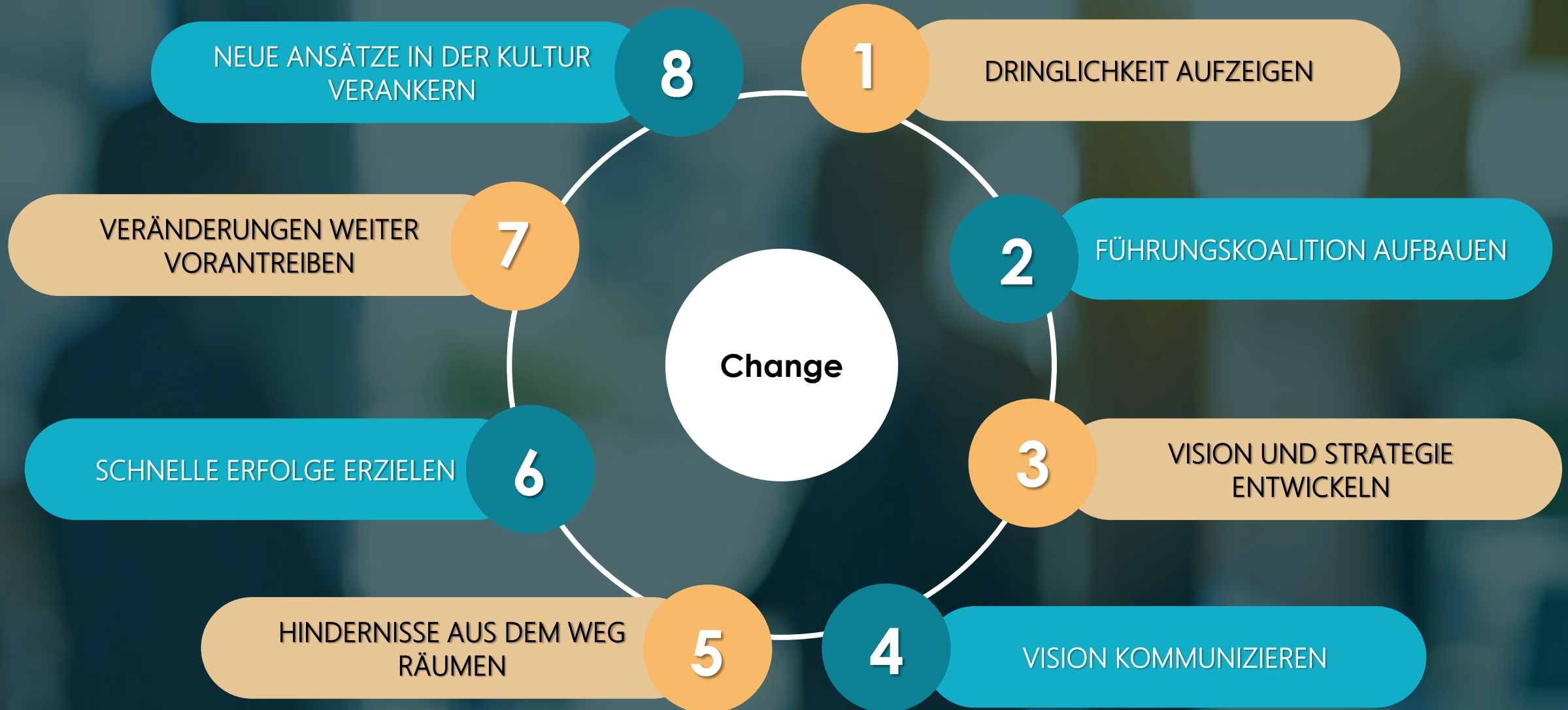


Beteiligung von
Beschäftigten



Personelle
Unterstützung

8 Phasen Modell von John P. Kotter



VIELEN DANK!



Kontakt:
Angelo Kumar, Melanie Janssen



Neue-Verwaltung@afsd.bremen.de